

**H. W. Fichter Kunsthandel | Galerie Fichter**

**Rolf Escher – Gezeichnete Stille. Zeichnungen und Druckgraphik**

7. Sep.-12. Okt. 2018

Arndtstr. 51 | 069 74389030

Lange dunkle Korridore, ehrwürdige Bibliothekssäle, verlassene Kaffeehäuser – als Künstler eines modernen Realismus weiß Rolf Escher die morbide Schönheit verlassener Orte einzufangen. In den magischen Bildwelten Eschers sucht der Betrachter vergeblich nach menschlichem Bildpersonal. Stattdessen sind es die durchgesessenen Stühle, zerlesenen Zeitungen oder abgenutzten Koffer, die an Charakter gewinnen und von einer vergangenen Zeit zu sprechen vermögen. Rolf Escher zählt zu den bedeutendsten Graphikern und Zeichnern der Gegenwart. Zum Saisonstart eröffnen wir unsere erweiterten Ausstellungsräume und freuen uns mit den Werken Rolf Eschers die neue Saison zu begehen.



Rolf Escher begeistert besonders durch die Wiedergabe von Räumen und Orten. Gebaute Strukturen nimmt er mit einem verständigen Blick für die Architektur wahr und bildet Interieurs und Stilleben mit der Hand des geduldigen Beobachters ab. Die Werke spiegeln seine reisefreudige Biographie wider und berichten vielfach von Studienreisen in europäische Städte, an denen er den Blick auf die stillen und, so meint man, ihm angenehmsten Orte lenkt. Kaffeehäuser und Bibliotheken werden zum wiederkehrenden

Thema und entzücken durch ihre eigentümliche Atmosphäre. Ansichten von Fassaden, architektonische Fragmente oder Möbelstücke sind stets aus der freien Hand gezeichnet und erhalten nicht zuletzt durch die minimale Ungenauigkeit der Linie eine Harmonie, die mehr den Charakter des Dargestellten wiedergibt als die akkurat aufgerissene Gestalt. Mit einem guten Gespür für das Detail zeigt er in seinen Zeichnungen einen fokussierten Blick, der stets von dem Interesse geleitet ist, das Besondere zu entdecken.



Seit 30 Jahren bieten wir als Kunsthandlung im Frankfurter Westend ein sorgfältig ausgewähltes Angebot zur deutschen Kunst der Romantik an. Dabei erweitern wir unseren Blick gerne auf zeitgenössische Künstler wie Rolf Escher, die thematisch wie technisch auf Traditionen des 19. Jahrhunderts zurückgreifen.

Anlässlich der Ausstellung erscheint ein Katalog, den Sie über unsere Webseite [fichterart.de](http://fichterart.de) erwerben können.